



Die Wasserversorgung mobil innotec bietet die Möglichkeit Geräte, die einen festen Wasseranschluß benötigen, mobil zu betreiben. Die Pumpe ist auf einfachste Weise zu installieren, da sie vorgefertigt in einem Gehäuse montiert ist. Es müssen lediglich die beigefügten Schläuche montiert werden und der Anschluß an die Maschine oder einem anderen Gerät muß hergestellt werden sowie die Versorgung mit 230 Volt / Ws. muss sichergestellt sein.

Die Funktion der Pumpe mobil innotec ist simpel. Es werden keine Füllstandssensoren benötigt, lediglich die Verbindung zum Kanister wird über den beigefügten Schlauch hergestellt. Bei Wassermangel läuft die Pumpe noch ca. 20 Sek. ohne das Wasser gefördert wird oder ist die voreingestellte Zulaufzeit zu lang (> 5 Min.) und in dieser Zeit wurde das erforderliche Niveau nicht erreicht, dann geht die Pumpe automatisch auf Störung d. h. es leuchtet die rote LED und es wird ein Dauertonsignal erzeugt. Nach jeder Störung, die über die einzelnen LEDs angezeigt wird, muss die Pumpe kurz ausgeschaltet werden, damit ein RESET erfolgen kann. Die Pumpe läuft wieder an und fördert Wasser.

Hat die Pumpe Luft gezogen und die angeschlossene Maschine zeigt keinen Wassermangel, kann es sein, dass die Pumpe keinen Druck aufbauen kann, da sich Luft im System befindet, die nicht von der Pumpe verdrängt wird. In diesem Fall ist es erforderlich, dass Wasser an der Maschine entnommen wird, damit das Zulaufventil öffnet und die im System befindende Luft entweichen kann.

Die Wasserversorgung ist auch mit einer Abwasserüberwachung ausrüstbar. Hierfür ist ein 2. Kanister erforderlich, der mit einem Schwimmerschalter ausgerüstet sein muss. Über eine Kabelverbindung zur Pumpe wird dieser angeschlossen. Ist ein Abwasserkanister angeschlossen, hat dieser immer Vorrang vor dem Frischwasserkanister, d. h. ist der Ab-

wasserkanister voll, wird kein Frischwasser mehr gefördert. Die Pumpe schaltet ab und es ertönt ein Dauersignal.

Der Druck, den die Pumpe aufbaut, kann über die Schraube ** am Druckschalter eingestellt werden. Die Ruhephase zwischen den Schaltzyklen sollte mind. 5 Sek. betragen. Der max. Druck beträgt ca. 2,2 bar.

Über das Poti 1 kann die Zeit eingestellt werden, die die Pumpe max. laufen soll um das angeschlossene Gerät mit Wasser zu befüllen. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen aber nicht der Wasserstand im Gerät erreicht, geht die Pumpe auf Störung.

Über das Poti 2 kann die Zeit der Trockenlaufphase, bei unterschreiten des min. Füllstands im Kanister festgelegt werden.

Das Pumpensystem ist mit einem Ausgleichsgefäß versehen, dass als Druckspeicher dient. Von Zeit zu Zeit muß der Druck vom Ausgleichsgefäß überprüft werden. Ist kein Druck mehr im Ausgleichsgefäß, läuft die Pumpe bei jeder kleinen Druckänderung an, was zur Folge hat, dass sich der Verschleiss der Pumpe erhöht. Stickstoff oder Luft sollte dann über das Ventil eingefüllt werden. (ca. 20 PSI)

Desinfektion:

Da es sich bei diesem System um eine mobile Trinkwasseranlage handelt, sollte diese je nach Wasserqualität in gewissen Abständen desinfiziert werden. Auch nach längerer Lagerung ist eine Desinfektion angebracht. Hierzu etwas Bleichmittel in den Wasserkanister geben und mit Wasser auffüllen, dann die Pumpe laufen lassen, bis der Kanister leer ist. Danach das System mit Frischwasser spülen.

Hinweis:

Sämtliche Einstellung können nur vorgenommen werden, wenn die Gehäuseabdeckung entfernt wurde.